

# Thurgis Running Group rennt und rennt



Christian Schwendener und Peter Schwender rennen nicht nur für ihre eigene Fitness, sondern auch für die Schweizerische MS-Stiftung.

**NÜRENSDORF** Wenn der Nürensdorfer Christian Schwendener, genannt Thurgi, seine Laufschiene schnürt, geht es um mehr als nur sportliche Leistung. Seit Anfang dieses Jahres rennt er nicht nur für sich, sondern auch für Tausende MS-Kranke in der Schweiz.

Christian Schwendeners Laufkarriere ist noch verhältnismässig jung und eher ungewollt ins Rollen geraten. Bei einem Auftritt mit der Guggenmusik am Greifensee-lauf tönte der Nürensdorfer gegenüber seinen Kameraden an, er werde denselben Lauf locker und sogar mit Kinderwagen absolvieren. Die Kollegen nahmen ihn beim Wort, und er lief im Folgejahr am Greifenseelauf mit – ohne Kinderwagen und nicht ganz so locker. Doch seither hat das Rennfieber Christian Schwendener voll im Griff. Der Nürensdorfer ist ein häufig gesehener Gast am Flughafenlauf und an anderen Unterländer Volksläufen.

Zunächst waren die Läufe für ihn reine Freizeitbeschäftigung. Als er aber 2012 mit Reto Hunziker für dessen «Run for Kids Charity» lief, reifte in ihm die Idee, etwas Ähnliches aufzuziehen. Anders als Hunziker wollte Schwendener jedoch nicht für krebserkrankte Kinder, sondern für die Schweizerische Multiple-Sklerose-Stiftung seine Laufschuhe schnüren.

## Eigene Familie ist betroffen

Die Stiftung schätzt, dass zurzeit über 10 000 Menschen in der Schweiz an multipler Sklerose (MS) erkrankt sind. «Die Krank-

heit mit den tausend Gesichtern», wie MS auch genannt wird, ist ein chronisch fortschreitendes Leiden, bei dem das zentrale Nervensystem angegriffen und langsam abgebaut wird. Die Forschung rätselet noch immer über den Auslöser der Krankheit, die als unheilbar gilt.

**«In diesem Jahr haben wir bis jetzt 3500 Franken für die MS-Stiftung eingenommen.»**

*Christian Schwendener, Nürensdorf*

«Ich habe in meiner Familie selber einen MS-Fall», erzählt Schwendener und erklärt damit den Ursprung seines Projektes. Zusammen mit seinem guten Freund Peter Schwender hat Christian Schwendener Thurgis Running Group gegründet. Beide

sind sie leidenschaftliche Läufer, die es sich seit diesem Jahr zur Aufgabe gemacht haben, jeden gerannten Wettkampfkilometer zugunsten der MS-Stiftung Schweiz zu versteigern. «So haben wir unser Hobby mit einem guten Zweck verbunden», erklärt Schwendener.

## Zahlreiche Unterstützer

Schon von Anfang an konnte Thurgis Running Group auf die Hilfe zahlreicher Unterstützer zählen. «Bis jetzt haben wir in diesem Rennjahr rund 3500 Franken eingenommen», verkündet Schwendener stolz. Mit der Teilnahme am Wyländlauf in Andelfingen hat Peter Schwender sogar die 100-Kilometer-Marke geknackt.

Das Ziel ist es, Ende Jahr rund 5000 Franken zu überweisen. Dabei überlassen es die beiden Läufer ihren Unterstützern, in welcher Form sie ihre Spende tätigen. «Man kann unser Laufprojekt auf unterschiedliche Weise unterstützen. Entweder kann man uns mit einem Kilometergeld motivieren, immer noch mehr Kilometer zu laufen, oder man kann uns mit einem Fixbetrag unterstützen», erklärt Schwendener den Spendemodus. Dabei können sämtliche Unterstützer darauf zählen, dass jeder gespendete Rapen direkt an die MS-Stiftung geht. Die Läufer tragen nämlich sämtliche Startgelder, Reise- oder Ausstattungskosten selber.

*Julia Morn*